

Ihre Sicherheit ist unser Ansporn!

Feuchtarbeit

01 | Was ist Feuchtarbeit?



Bildquelle: <https://pixabay.com>

Feuchtarbeit sind Tätigkeiten, bei denen Beschäftigte einen erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit Hautkontakt mit Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten haben oder häufig die Hände waschen müssen oder diese Tätigkeiten im Wechsel mit dem Tragen flüssigkeitsdichter Schutzhandschuhe erfolgen. Das ausschließliche Tragen von flüssigkeitsdichten Schutzhandschuhen ist keine Feuchtarbeit.¹

Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist zu ermitteln, ob eine Gefährdung durch Feuchtarbeit vorliegt. Dabei ist zu prüfen, ob folgende Punkte für die Beschäftigten vorliegen:

- Hautkontakt mit Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten von regelmäßig mehr als zwei Stunden pro Arbeitstag oder
- Hautkontakt mit Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten sowie das Tragen von flüssigkeitsdichten Schutzhandschuhen im Wechsel (> 10-mal pro Arbeitstag) oder
- Waschen der Hände von mindestens 15-mal pro Arbeitstag oder
- Tragen von flüssigkeitsdichten Schutzhandschuhen sowie im häufigen Wechsel Hände waschen (> 5-mal pro Arbeitstag)¹



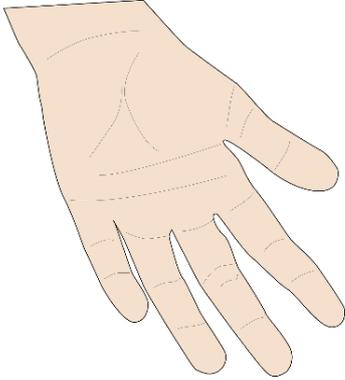
Bildquelle: <https://pixabay.com>

Beispiele für Feuchtarbeit bei Tätigkeiten mit wechselnden Arbeitsbedingungen

- Pflegeberufe
- Reinigungskräfte
- Köche, Küchenhilfen, Fleischereifachverkäufer
- Beschäftigte im Zoo
- Beschäftigte im Labor
- Zerspanungsmechaniker, Dreher, Industriemechaniker
- Beschäftigte im Bestattungswesen
- Beschäftigte im Bereich Fahrzeugpflege / Fahrzeugreinigung
-¹

Ihre Sicherheit ist unser Ansporn!

02 | Welche Gefahren können für unsere Haut entstehen?

Bildquelle: <https://pixabay.com>

Die Haut ist eines der größten Organe des Menschen. Die Fläche der Haut beträgt ca. 2m². Die Haut schützt uns vor dem Eindringen von Schadstoffen und Krankheitserregern in den Körper. Des Weiteren schützt uns die Haut vor Austrocknung.

Hautveränderungen können z.B. durch Feuchtarbeit entstehen, denn Wasser trocknet die Haut aus. Bei zu häufigem / langem Kontakt mit Wasser kann es zu einer Überwässerung der Haut kommen. Die Zellen quellen auf und es entsteht eine Barrierschädigung wodurch es zu einem erhöhten Wasserverlust der Zellen kommt. Die Haut wird rissig und rau. Hinzu können Rötungen, Juckreiz sowie kleine Bläschen und Schmerzen kommen. Rissige, spröde Haut verliert ihre schützende Funktion, sodass Mikroorganismen und Schadstoffe über die Haut in den Körper gelangen können.²

03 | Wie können wir unsere Haut schützen?

Folgende Schutzmaßnahmen können beispielsweise zum Schutz der Haut eingesetzt werden:

- Verwendung von Hautschutzmitteln. Unter dem Begriff „Hautmittel“ werden Hautschutz-, Hautreinigungs- und Hautpflegemittel zusammengefasst:
Hautschutzmittel sind Produkte, die vor Hautreizung schützen können. Sie sind vor einer hautbelastenden Tätigkeit auf die Haut aufzutragen.
Hautreinigungsmittel sind Produkte, die zur Entfernung unerwünschter Stoffe auf der Haut angewandt werden.
Hautpflegemittel sind Produkte, die nach einer hautbelastenden Tätigkeit auf die saubere Haut aufgetragen werden.
- Verwendung von wasserdichten Handschuhen. Direkter Wasserkontakt führt zu einer früheren und stärkeren Schädigung der Hautbarriere als eine Feuchtbelastung durch flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe. Demnach ist das Tragen von Schutzhandschuhen einem direkten Wasserkontakt vorzuziehen, da der hautschützende Effekt durch Handschuhe größer ist als der hautschädigende Effekt durch Schwitzen in flüssigkeitsdichtem Material
- Regelmäßige Unterweisung der Mitarbeiter über die Gefahren und notwendigen Schutzmaßnahmen in Verbindung mit Feuchtarbeit
- Arbeitsmedizinische Beratung / Durchführung von arbeitsmedizinischen Vorsorgen
- Regelmäßiger Wechsel der Aufgaben, um die Expositionszeit zu minimieren
- Regelmäßige Pausen, in denen die Haut trocknen und regenerieren kann
- Verwendung von Arbeitsmitteln, um einen direkten Kontakt mit Wasser zu reduzieren¹

Bildquelle: <https://pixabay.com>

Alle Themen:

[1] <https://www.baua.de/DE/Angebote/Regelwerk/TRGS/TRGS-401>[2] <https://medien.bgetem.de/medienportal/artikel/TUIwMDM->